



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Aktuelles](#) > [Aus der Truppe](#) > Erklärstück Noble Jump und Brave Departure

Übung für die Speerspitze der NATO in Deutschland und Polen

Berlin, 27.05.2019.

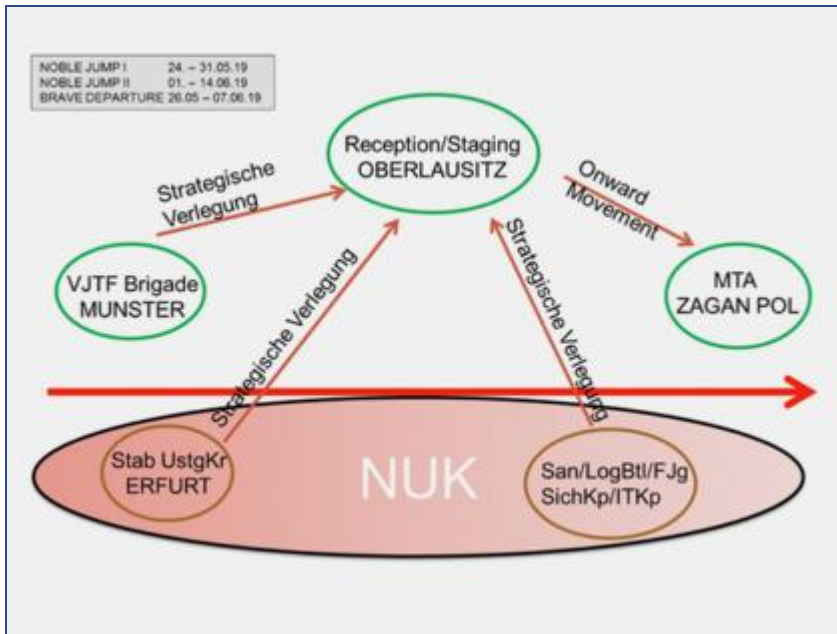
Mit Noble Jump startet in diesen Tagen eine Übung der schnellen Eingreifkräfte der NATO, der Very High Readiness Joint Task Force. Dabei machen sich über 2.500 Soldatinnen und Soldaten aus 30 Standorten in ganz Deutschland mit rund 920 Fahrzeugen auf den Weg in die Oberlausitz, um von dort aus zum polnischen Truppenübungsplatz Zagan weiter zu verlegen.



In den nächsten Tagen rollen wieder viele militärische Fahrzeugkolonnen unterwegs. (Quelle: Bundeswehr/Carsten Vennemann) [Größere Abbildung anzeigen](#)

Ebenfalls dorthin unterwegs sind die Nationalen Unterstützungskräfte (NUK) der Bundeswehr. Wenn nationale oder internationale Verbände in den Einsatz verlegen oder auf eine Übung fahren, gewährleisten sie marschierenden und übenden Truppen einen reibungslosen. Deshalb sind etwa 1.000 Soldaten mit mehr als 300 Fahrzeugen von Streitkräftebasis, Heer, Zentraler Sanitätsdienst und Cyber- und Informationsraum mit dabei.

Mit der Übung Brave Departure nutzen diese Unterstützungskräfte die Chance, die Verlegung der Very High Readiness Joint Task Force (VJTF) realitätsnah erproben zu können. Die Streitkräftebasis übernimmt die logistische Versorgung der Truppe vor Ort mit Kraftstoff, Munition und Verpflegung. Als erste vor Ort bereiten sie die Ankunft der Speerspitze vor. Dazu bauen sie einen mobilen Gefechtsstand, richten Eisenbahntladestellen ein, stellen einen Luftumschlagszug, mehrere Verpflegungspunkte und Betankungs- und Reparaturmöglichkeiten bereit. Auch die Feldjägerkräfte unterstützen in der Oberlausitz.



Herausforderung für die nationalen Unterstützungskräfte. (Quelle: Bundeswehr)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Die Kräfte des Cyber- und Informationsraumes bauen derzeit ein IT-Netz zwischen dem imaginären Einsatzland und dem Heimatland auf und ermöglichen die Kommunikation der Truppenteile untereinander. Mit dem Geoinformationsdienst der Bundeswehr versorgen sie die Übungsteilnehmer mit Informationen rund um Wetter, Bodenbeschaffenheit und Kartographie. Zudem sind Soldaten der Operativen Kommunikation vor Ort, um der militärischen Führung ein besseres Lagebild zu ermöglichen.

VJTF: Multinationale

Battlegroup (DEU/NLD/NOR, Brigadegröße) die innerhalb von 2-7 Tagen von der NATO eingesetzt werden kann.

NOBLE JUMP I u. II 2019:

Alarmierungs- und Verlegeübung von Anteilen der VJTF (DEU Spitzenbataillon und Teile Brigadegefechtsstand) über den Truppenübungsplatz OBERLAUSITZ auf den Truppenübungsplatz ZAGAN in Polen mit anschließendem Gefechtsschießen.

BRAVE DEPARTURE 2019:

Übung der NUK zum Trainieren ihrer Fähigkeiten zur Unterstützung der VJTF. Verbindung der beiden Übungen ausschließlich auf dem Truppenübungsplatz OBERLAUSITZ.

• MEHR ZUM THEMA



[Die NATO-Speerspitze in Deutschland – ein Fall für das Kommando Territoriale](#)



Aufgaben der Bundeswehr

- **ZUR ÜBERSICHT**

-



Wie verlegt die VJTF?

- **WEITERE INFORMATIONEN
STREITKRÄFTEBASIS**



CYBER- UND INFORMATIONSRAUM



HEER



Stand vom: 27.05.19

http://www.bundeswehr.de/portal/poc/bwde?uri=ci%3Abw.bwde.aktuelles.aus_der_truppe&de.conet.contentintegrator.portlet.current.id=01DB170000000001%7CBCGENZ415DIBR